

Familienführung „Mit Fantasia Faser durch die fabelhafte Welt der Fasern“

Fasern ziehen sich wie ein roter Faden durch unser Leben und Fantasia Faser erzählt die schönsten Geschichten dazu. Mit ihr können Kinder und Erwachsene die Herkunftspflanze Baumwolle be-greifen, und schnupfern wie Schafwolle riecht. Zum Abschluss wird ein Faser-Kunstwerk zum Mitnehmen gebastelt. Die Familienführung steht unter dem Motto: „Fasern, zusammen gesellt, bilden das Leben und bauen die Welt!“.

Die Familienführungen finden außerhalb der Bayerischen Schulferien am Freitagnachmittag von 15.00–15.30 Uhr statt. Die Termine sind:

Dezember 09.12. | 16.12. | 23.12.
Januar 13.01. | 20.01. | 27.01.
Februar 03.02. | 10.02. | 17.02.
März 03.03. | 10.03. | 17.03. | 24.03. | 31.03.

Kindergartengruppen können diese Führung gern auch an Vormittagen unter: Tel. 0171/9795932 bzw. E-Mail: meixner@alice.de buchen. Pro Gruppe wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 20,-€ erhoben.



Die Ausstellung entführt in die Welt der Fasern. Dabei geht es nicht allein um altbekannte Materialien wie Wolle oder Flachs. Im Fokus stehen auch moderne synthetische Fasern, die uns heute vielfach umgeben und ständig weiterentwickelt werden. Die Besucherinnen und Besucher können eine große Vielfalt von Tier-, Pflanzen- und Kunstfasern kennen lernen und berühren.

Ausstellung in Zusammenarbeit mit
Alte Schäferei
Gerätemuseum des Coburger Landes



Oben: Hanffasern eignen sich nicht nur zur Herstellung von Textilien, sondern auch hervorragend zum Abdichten von Ritzen und Spalten sowie zum Ausstopfen von Türzargen.
Unten: Schafe werden heute meistens elektrisch gesachoren.

NATURKUNDE-MUSEUM COBURG

Park 6
D-96450 Coburg
Telefon (09561) 8081-0
Fax (09561) 8081-40
www.naturkunde-museum-coburg.de
info@naturkunde-museum-coburg.de



www.facebook.com/Naturkunde-Museum-Coburg

Öffnungszeiten

täglich 9:00–17:00 Uhr
Weihnachten, Silvester, und Neujahr geschlossen
Faschingsdienstag ab 12 Uhr geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene	5,00 €
Kinder, Jugendliche (bis 18 J.) und Studierende	2,00 €
Kinder (bis 6 J.)	frei
Rentner	4,00 €
Personen mit Behinderung	2,50 €

Gruppen	
ab 10 Erwachsene p. P.	2,50 €
Schüler- und Studierendengruppen p. P.	1,00 €
Familien (2 Erwachsene mit Kindern bis 18 J.)	10,00 €

Kombikarte 15,00 €
(Kunstsammlungen der Veste Coburg, Schloss Ehrenburg, Schloss Rosenau, Europäisches Museum für Modernes Glas, Naturkunde-Museum Coburg)

Das Naturkunde-Museum Coburg ist familienfreundlich (u. a. Wickeltisch) gestaltet.

PKW- und Behindertenparkplätze sind vorhanden.
Busparkplatz bitte reservieren lassen!

Mit freundlicher Unterstützung von:



Sonderausstellung

4. Dezember 2022 bis 16. April 2023

Mit
jeder
Faser

Über die
Stoffe
um uns
herum



Faser, Filz und Faden

Fasern und ihre Bearbeitung begleiten uns schon seit der Bronzezeit. Schülerinnen und Schüler ab der ersten Klasse erfahren in einer kurzen Führung, wo Naturfasern herkommen und was man aus ihnen herstellen kann. Beim Filzen von „Zauberbügeln“ und Spinnen mit der Handspindel probieren sie im Anschluss zwei Techniken der Faserverarbeitung selbst aus.

Die zweistündige Veranstaltung kostet je Klassenverband 120,- € zuzüglich zum Museumseintritt.



Faservielfalt

Fasern sind allgegenwärtig. Sie sind teilweise an unerwarteten Orten zu finden und bestehen aus ungewöhnlichen Materialien. Aber wie entstehen diese Fasern eigentlich und woher kommen ihre Rohstoffe? Und könnte man alle Kunstfasern durch Naturfasern ersetzen? Die Antworten zu diesen Fragen erarbeiten Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse zusammen mit den Führenden.

Die Kosten je Gruppe betragen für die einstündige Veranstaltung 30,- € zuzüglich zum Museumseintritt.



Textilien sind Stoffe, die wir für Kleidung, Badetücher, Vorhänge, Polstermöbel, aber auch für Netze, Gurte, Filter, Schutz-, Speicher- und Isoliermatten und vieles andere benötigen. Der Ausdruck „Textilie“ kommt aus dem Lateinischen und hat mit dem Tätigkeitswort „weben“ zu tun. Zu den Textilien gehören aber nicht nur Gewebe, sondern auch Fasern.

Naturfasern werden entweder aus pflanzlichen oder tierischen Grundstoffen hergestellt. Dabei gab es schon immer regionale Unterschiede: In Deutschland wurden für die ersten Textilien vor allem Leinen und Wolle genutzt, während in tropischen Gebieten besonders Baumwolle verwendet wurde.

Es gibt aber noch viele andere Pflanzen, die Textilfasern bieten: Dies sind z. B. Leinen, Hanf, Jute, Kokos und Sisal. Allen gemeinsam ist, dass sie größtenteils aus Zellulose, dem Hauptbestandteil von Pflanzen, bestehen.

Tierische Fasern bestehen aus Eiweißverbindungen, die von Tierellen oder -haaren stammen. Dazu gehören z. B. Schurwolle (Schaf), Flaumwolle (Alpaka- oder Kamelhaar), Angora (Angorakaninchen), Kaschmir (Kaschmirziege), Mohair (Mohairziege) und Rosshaar (Pferd). Im asiatischen Raum ist Seide, die aus den Kokons verpuppter Seidenraupen hergestellt wird, bereits lange bekannt. Sie wird z. B. für edle Halstücher oder die traditionellen Kimonos verwendet.

Regeneratfasern werden in einem chemischen Prozess aus dem natürlichen Rohstoff Zellulose hergestellt und zählen deshalb nicht zu den natürlichen Fasern. Besonders häufig verwendet werden z. B. Viskose und Lyocell.

Synthetische Fasern werden im Gegensatz dazu durch unterschiedliche Prozesse aus Erdöl, Kohle oder Erdgas hergestellt. Sie sind in den meisten Bekleidungstextilien enthalten. Diese „Chemiefasern“ werden mit verschiedenen Spinnverfahren zu Fäden geformt, sind sehr strapazierfähig und pflegeleicht. Zu den bekanntesten Synthefasern gehören z. B. Polyester (Trevira), Polyamid (Nylon) und Polyurethan (Elastan).



Oben: Flachs oder Lein ist eine traditionsreiche Faserpflanze.
Unten: Fasern, Samen, Wurzeln und Blüten von Hanf

Oben: Traditionelles Färben von Lotusfasern (Myanmar)
Unten: Textilfäden und -rollen

Oben: Sisalfasern trocknen in der Sonne (China).
Unten: Fleecejacke, Sportkleidung oder Einweg-Wasserflasche – alle enthalten Polyester.